
Gemeindefragebogen für Pfarrstellenbesetzungen und für die Verlängerung einer Entsendung

Beschreibung der Gemeindesituation sowie der Aufgaben
und Lebensverhältnisse von Pfarrerinnen / Pfarrern in der
deutschsprachigen evangelischen Gemeinde in:

Kontakt

Offizieller Name der Gemeinde:

Deutschsprachige Christliche Gemeinde Shanghai

Postanschrift der Gemeinde:

Hamburghouse 2F
399 Baotun Lu
200011 Shanghai
PR China

Vorsitzende/r des Kirchenvorstands:

Name: Sabine Liu

Email: sabine.liu@ds-shanghai.de

Telefon:
+86 138 1785 1205
00 86 (21) 3988 2565

Hinweise zum Fragebogen

Wir bitten darum, diesen Fragebogen am Bildschirm auszufüllen und uns als Datei zurückzusenden. Bitte tragen Sie Ihre Angaben jeweils direkt unter den Fragen und um der besseren Lesbarkeit willen in einer **anderen Schriftfarbe** ein.

Wegen der unterschiedlichen Bezeichnungen für das Leitungsgremium in deutschsprachigen Gemeinden im Ausland (z.B. Presbyterium, Gemeindekirchenrat, Gemeinderat usw.) wird in diesem Fragebogen zur Vereinfachung durchgehend der Begriff „Kirchenvorstand“ benutzt, wenn das entsprechende Leitungsgremium der Gemeinde gemeint ist.

Bei manchen Entsendungen ist eine Pfarrerin / ein Pfarrer für mehrere, z.T. auch selbständige Gemeinden zuständig, die in einem Pfarramtsbereich zusammengefasst sind und sich eine Pfarrstelle „teilen“. Bitte passen Sie Ihre Angaben dann so an, dass aus Sicht der Bewerberin / des Bewerbers eine möglichst gute Vorstellung über die unterschiedlichen Gemeindesituationen und auch die gemeinsamen Aufgaben im Pfarramtsbereich entsteht.

1. Basisinformationen

- 1.1. Wie hoch schätzen Sie die Zahl der Deutschsprachigen im Einzugsbereich Ihrer Gemeinde?

Nach letzten Angaben (2019) ca 9000 in Shanghai und weitere ca 2000 in Südchina
2023: ca 8000

- 1.2. Wie viele deutschsprachige evangelische Christinnen und Christen leben nur zeitweilig im Einzugsbereich Ihrer Gemeinde, und wie lang sind deren regelmäßige Aufenthaltszeiten?

Etwa 3/4 der deutschsprachigen Expats im Einzugsbereich der Gemeinde leben zwischen 1/2 Jahr und 3 Jahren im Einzugsbereich. Unter ihnen sind etwa 1/4 evangelisch.

- 1.3. Wie hoch schätzen Sie die Zahl der Deutschsprachigen (Gemeindeglieder und andere), die regelmäßig am Gemeindeleben teilnehmen?

500 2023: 200

- 1.4. Wie hoch ist die Zahl der Mitglieder Ihrer Gemeinde in den letzten drei Jahren?

Da die Gemeinde nicht registriert ist, gibt es auch keine festen Mitglieder. Etwa 20-30 Familien fördern die Gemeinde jährlich durch Spenden. 2023: Etwa 10

- 1.5. Wie viele Personen bzw. Haushalte haben in den letzten drei Jahren durch regelmäßige oder einmalige Spenden zum Gemeindeleben beigetragen (z.B. anhand der Zahl der ausgestellten Spendenbescheinigungen)?

s.o.

- 1.6. Wie hoch ist derzeit das durchschnittliche Spendenaufkommen pro Haushalt und Jahr in Ihrer Gemeinde?

Zwischen € 200 und € 10 000 2023: zwischen 10 und 3000 Euro

- 1.7. Gab es oder gibt es in Ihrer Gemeinde besondere Projekte zur Gewinnung zusätzlicher Einnahmen? Wenn ja, bitte kurz beschreiben.

Adventsbasar 2023: keine zusätzlichen Einnahmequellen

- 1.8. Ist Ihre Gemeinde nach Landesrecht registriert (eine juristische Person)? Wenn ja, seit wann?

Nein

- 1.9. Wann wurde die Gemeindekonzeption (das Leitbild) Ihrer Gemeinde zuletzt aktualisiert? Bitte fügen Sie die Gemeindekonzeption (das Leitbild) diesem Fragebogen als Anlage bei.

Im Jahr 2020

- 1.10. Gibt es (ökumenische) Kooperationen und gemeinsame Projekte mit Kirchen vor Ort? Wenn ja, bitte kurz benennen.

Die Gemeinde ist eine ökumenische Gemeinde mit bikonfessionellem Hirtenteam (Ev-Kath) und gemischt-konfessionell besetztem Gemeinderat. Die großen Feste im Jahr werden immer gemeinsam begangen. Seit der Covid19 Krise gilt das vorläufig weitgehend auch für alle anderen Gottesdienste.

- 1.11. Gibt es neben Ihrer Gemeinde deutschsprachige Kulturarbeit und/oder deutschsprachige Vereine im Einzugsbereich Ihrer Gemeinde? Wenn ja welche?

Deutsches Generalkonsulat, DAAD, Goethe-Institut, 2 Deutsche Schulen, Deutsche Außenhandelskammer, German Center, Hamburg Liaison Office, verschiedene Vertretungen von Bundesländern, ein vielfältiges kulturelles Angebot an Interessensgruppierungen und Vereinen.

- 1.12. Wird durch die Pfarrerin / den Pfarrer Religionsunterricht erteilt? Wenn ja, in welchem Umfang und in welchen Klassenstufen?

Nein

- 1.13. Welche Websites empfehlen Sie zur Information über den Dienstort (zu Stadt und Region, deutsche Community usw.)?

DCGS www.dcg.net

Culture2Go <https://culture2go.art>

Deutsche Schulen <https://ds-shanghai.de>

Deutscher Club <https://dcs-shanghai.org>

Deutsche Außenhandelskammer <https://germanchambershanghai.glueup.cn/>

Deutsches Generalkonsulat <https://china.diplo.de/cn-de/vertretungen/gk-shanghai>

Goethe-Institut <https://www.goethe.de/ins/cn/zh/sta/sha.html>

Über die Gemeinde wurde anlässlich des 20. Gemeindejubiläums ein Dokumentarfilm gedreht. "Zwischen Seiltanz und Brückenbau. 20 Jahre DCGS" Dokumentarfilm von Susanne Elgeti. Januar 2021 <https://vimeo.com/497893878> Kennwort: DCGS20!!

2. Mitarbeitende der Gemeinde

- 2.1. Sind außer der Pfarrerin / dem Pfarrer weitere bezahlte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrer Gemeinde beschäftigt? Wenn ja, in welcher Funktion und mit welchem Stellenumfang?

Auf Honorarebene werden Kirchenmusiker beschäftigt. In Zusammenarbeit mit einem anderen dt. Träger steht eine Buchhaltungskraft zur Verfügung. Künftig wird es möglicherweise außerdem Verbindungsleute zu den Gastgemeinden geben.

- 2.2. Gibt es in Ihrer Gemeinde ehrenamtlich Mitarbeitende, die selbständig Gottesdienste halten? Wenn ja, wie viele und wie oft halten sie Gottesdienste pro Jahr?

Nur in Ausnahmefällen

- 2.3. Wie viele Gemeindeglieder engagieren sich regelmäßig als Ehrenamtliche in Ihrer Gemeinde?

Etwa 30-50 2023: 20-30

Kontakt	2
Hinweise zum Fragebogen.....	2
1. Basisinformationen	3
2. Mitarbeitende der Gemeinde	5
4. Religiöse Situation und ökumenische Beziehungen	8
5. Aufgaben der Pfarrerin oder des Pfarrers	9
6. Anstellungsbedingungen der Pfarrerin / des Pfarrers	13
7. Bestätigung der Angaben dieses Fragebogens	13
8. Checkliste für beigefügte Unterlagen:	14

Fakten und Zahlen zum Gemeindeleben

- 2.4. Welchen Bekenntnisstand hat Ihre Gemeinde (z.B. lutherisch, uniert, reformiert)?

Ökumenisch

- 2.5. Wann wurde die Gemeindesatzung (Gemeindeverfassung) Ihrer Gemeinde zuletzt aktualisiert? Bitte fügen Sie die Gemeindesatzung (Gemeindeverfassung) diesem Fragebogen als Anlage bei.

Im Jahr 2020

- 2.6. Wie viele Mitglieder hat der Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde und wie oft tagt er pro Jahr?

Zahl der Kirchenvorstände: 6 evangelisch 6 katholisch und das Pfarrteam

Zahl der Sitzungen pro Jahr: 12

- 2.7. Ist der territoriale Bereich Ihrer Gemeinde lt. Gemeindesatzung oder -verfassung begrenzt und wenn ja wie?

Die Zuständigkeit des Pfarrteams erstreckt sich grundsätzlich auf Süd-China

2.8. Wie groß ist etwa der Radius, innerhalb dessen Gemeindeglieder wohnen?

200 km

2.9. Wie beurteilen Sie die soziale, berufliche und altersmäßige Zusammensetzung Ihrer Gemeinde?

Oberes Management, Wissenschaft, Diplomatie. Weitgehend unter 50

2.10. Welches ist die bzw. sind die Umgangssprache(n) in Ihrer Gemeinde?

Deutsch

2.11. An welchen Orten im Gemeindebereich finden in welchem Rhythmus Gottesdienste statt?

Es gibt eine katholische und eine Evangelische Kirche, in der die Gemeinde in „normalen“ Zeiten zu Gast sein kann. Gottesdienste finden in der Regel in wöchentlichem Wechsel evangelisch/Kath statt. Außerdem gibt es diverse Nebenstandorte in Häusern, Restaurants, Hotels, Diplomatischen Vertretungen.

2.12. An welchen Orten im Gemeindebereich finden in welchem Rhythmus Kindergottesdienste statt?

In der Regel in Clubhäusern der Compounds.

2.13. Wie hoch ist der durchschnittliche Gottesdienstbesuch an den einzelnen Orten?

20-60

2.14. Wie häufig wird an den einzelnen Orten das Heilige Abendmahl gefeiert?

Jeden Sonntag

2.15. Wie viele Amtshandlungen fanden in den letzten drei Jahren in Ihrer Gemeinde statt?

	2018	2019	2020	21	22
Taufen	2	3	4	6-7	
Trauungen	2	2	1	1	1
Beerdigungen/Trauerfeiern	1	1	1	1	1

2.13. Finden Gottesdienste und Kasualien auch in anderen Sprachen als Deutsch statt? Wenn ja, in welchen Sprachen und wie häufig?

Selten in Englisch, manchmal Chinesisch-Deutsch oder Chinesisch-Englisch

2.14. Welche Einnahmen und Ausgaben hatte Ihre Gemeinde in den letzten drei Jahren?

Wird nachgereicht

2.15. Wer ist in Ihrer Gemeinde für die Herausgabe des Gemeindebriefs verantwortlich?

Bis 2020 die Pfarrerin. Derzeit läuft die Übergabe an eine Ehrenamtliche.

2.16. Wie hoch ist die Auflage des Gemeindebriefs und in welchem Rhythmus erscheint er?

600. Bisher 2x Pro Jahr. Derzeit soll auf ein Jahrbuch umgestellt werden.

2.17. Welche Gebäude und Liegenschaften befinden sich im Eigentum Ihrer Gemeinde?

Keine

2.18. In welchen Gebäuden werden Gottesdienste gefeiert und wo findet das übrige Gemeindeleben statt?

Eine katholische und eine evangelische Kirche. Das übrige Gemeindeleben wird meist privat organisiert.

2.19. Ihre Gemeinde ist Trägerin (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Keine Einrichtungen

4. Religiöse Situation und ökumenische Beziehungen

- 4.1. Gibt es religiöse oder konfessionelle Besonderheiten in den Verhältnissen des Landes? Wenn ja, sind diese für die Ausübung eines deutschsprachigen kirchlichen Dienstes von Bedeutung?

In China gibt es fünf offiziell anerkannte Religionen: Katholische Kirche; Evangelische Kirche; Buddhismus; Daoismus; Islam. Alle unterstehen dem Religionsministerium und werden staatlich kontrolliert. Ausländische Gemeinden sind grundsätzlich nicht vorgesehen/erwünscht. Sie haben aber einen inoffiziell tolerierten Status. Das eröffnet sowohl besondere Freiräume als auch besondere Rahmenbedingungen, die es zu balancieren gilt.

- 4.2. Gehört Ihre Gemeinde zu einer einheimischen Kirche bzw. ist sie einer einheimischen Kirche assoziiert und arbeitet regelmäßig mit ihr zusammen?

Die Gemeinde arbeitet auf evangelischer Seite mit dem Shanghai Christian Council (SCC) und auf katholischer Seite mit der Diözese Shanghai zusammen.

- 4.3. Gibt es im Einzugsgebiet Ihrer Gemeinde eine deutschsprachige katholische Gemeinde? Wenn ja, wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit ihr?

Die Gemeinde ist durch und durch ökumenisch geprägt

- 4.4. Bestehen im Einzugsgebiet Ihrer Gemeinde neben Kirchen des Landes noch weitere Gemeinden anderer Sprache oder Herkunft?

Es gibt Gemeinden kantonesischer, koreanischer, englischer, französischer, spanischer Sprache. Außerdem russisch-orthodoxe und jüdische Zusammenkünfte. Ein- bis zweimal im Jahr werden die Vertreter*innen der internationalen Gemeinden vom SCC zu einer Konferenz einberufen.

- 4.5. Gibt es regelmäßige Kooperationen mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft im Land?

S.O.

- 4.6. Ist Ihre Gemeinde Mitglied in einer nationalen oder lokalen ökumenischen Körperschaft (z.B. örtlicher Kirchen- oder Christenrat)?

nein

- 4.7. Beteiligt sich Ihre Gemeinde an missionarischen oder diakonischen Projekten anderer Kirchen? Wenn ja, in welcher Form?

Nur über Spenden.

5. Aufgaben der Pfarrerin oder des Pfarrers

- 5.1. Gibt es über die Anstellungsvereinbarung hinaus für die Pfarrerin / den Pfarrer eine Aufgabenbeschreibung oder Dienstanweisung? Bitte fügen Sie diese ggf. diesem Fragebogen als Anlage bei.

Der offizielle Status des/der Pfarrer*in wird über das Hamburg Liaison Office Shanghai geregelt. Dies geschieht unter dem Titel eine/r/s Interkulturellen Projektmanager/in,

- 5.2. Erteilt die Pfarrerin / der Pfarrer in Ihrer Gemeinde regelmäßig Konfirmandenunterricht? Wenn ja, in welchem Rhythmus und über welchen Zeitraum pro Konfirmandenjahrgang?

Etwa alle 2 Wochen und in Projekteinheiten/Jugendcamps, z.T. gemeinsam mit den Firmlingen.

- 5.3. Nach welchem Unterrichtsplan wird der Konfirmandenunterricht erteilt?

Frei gestaltet.

- 5.4. Wie viele Jugendliche wurden in der Gemeinde in den letzten drei Jahren konfirmiert?

2018: 7 2021: 9

2019: 13 2022: 3

2020: 16 2023: 7

- 5.5. Welche Entfernungen spielen für den Dienst des Pfarrers / der Pfarrerin eine Rolle? Wie viele Stunden beträgt der durchschnittliche zeitliche Reiseaufwand pro Woche?

Shanghai hat flächenmäßig eine sehr große Ausdehnung. Fahrten in der Stadt können auch mal 1 1/2 Stunden dauern. Daneben gibt es Außenstellen, zu denen in 1-4 Stunden mit dem Zug oder Flugzeug angereist werden muss.

- 5.6. Der Dienst der Pfarrerin / des Pfarrers beinhaltet auch (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Tourismusarbeit

Sozialdiakonische Arbeit

Besuchsdienst in Krankenhäusern

Besuchsdienst in Gefängnissen

Kontakte zur Seemannsmission (eventuell, wenn diese zugelassen wird)

Theologische Lehrtätigkeit (gelegentlich)

Übergemeindliche Arbeit in der Ökumene

- 5.7. Müssen Visa für den Pfarrer / die Pfarrerin (und seine / ihre Familie) beantragt werden? Wenn ja, welche und wie lange sind diese in der Regel gültig?

Die Visa werden in der Regel einmal pro Jahr verlängert.

5.8. Stellt das Klima besondere Anforderungen an die gesundheitliche Verfassung?

Umweltbelastungen sind in den letzten Jahren zurückgegangen
Im Sommer gibt es große Hitze, im Winter ist es feucht und kalt.

5.9. Welche Sprachkenntnisse sind erforderlich bzw. wünschenswert?

Englisch ist notwendig / Chinesisch wünschenswert

5.10. Welche Wohnung steht der Pfarrerin / dem Pfarrer zur Verfügung? Bitte Wohn- und Schlafräume, Arbeitszimmer, Küche, Bad, WC, Flur, Abstellräume, Keller- und Bodenräume und Garagen auflisten, im Grundriss gut nachvollziehbar einzeichnen und den Grundriss diesem Fragebogen bitte anfügen.

Die Pfarrwohnung kann (und muss) selbst ausgesucht werden. Ein Wohngeldzuschuss seitens der Gemeinde wird gewährleistet. Die Wohnoptionen in Shanghai sind äußerst vielfältig: Von Stadtwohnungen im Zentrum bis zu großen Häusern im Grünen. Die derzeitige Wohnung der Pfarrerin hat ca 120 m², liegt im 24. Stock eines Stadthauses und ist über den Wohngeldzuschuss weitgehend abgedeckt. Wohnungen am Stadtrand/im Grünen/in der Nähe der Schulen könnten allerdings teurer werden.

5.11. Wie groß ist die Wohnfläche insgesamt (ohne Arbeitszimmer)?

5.12. In welchem Zustand befindet sich die Wohnung?

5.13. Wie wird die Wohnung beheizt oder klimatisiert?

5.14. Wie hoch ist die durchschnittliche monatliche Belastung für die Nebenkosten, die der Pfarrer / die Pfarrerin aufzubringen hat?

5.15. Ist die Wohnung möbliert und gehören elektrische Geräte zum Inventar? Ggf. bitte ein Inventarverzeichnis beifügen.

5.16. Handelt es sich bei der Wohnung um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus oder um eine Etagenwohnung (welches Stockwerk)?

5.17. Ist ein Garten vorhanden?

5.18. Ist die Wohnlage und ist das Haus bzw. die Wohnung für Familien mit Kindern zu empfehlen?

5.19. Wie sind die Einkaufsmöglichkeiten in der Wohngegend?

Einkaufen ist in Shanghai keine Frage

5.20. Wir empfehlen, die Pfarrwohnung bzw. das Pfarrhaus für Bewerberinnen und Bewerber in einem Rundgang zu filmen und das Video online zur Verfügung zu stellen. Bitte tragen Sie hier den entsprechenden Link ein.

5.21. Wie ist Sicherheitssituation im Umfeld des Pfarrhauses (und ggf. des Stadtteils) im Vergleich zur Sicherheitssituation im Umfeld des Pfarrhauses in einer deutschen Großstadt?

Sicherheit ist in Shanghai keine Frage

5.22. Welche Schulen kommen für Kinder der Pfarrfamilie in Frage? Bitte Schulart, Unterrichtssprache, angebotene Fremdsprachen und Schulabschlüsse mit angeben.

Es gibt zwei Deutsche Schulen, die auf einem Eurocampus jeweils mit Französischen Schulen zusammengebunden sind. Darüber hinaus ein großes Angebot Englischsprachiger Schulen. An den Deutschen Schulen kann ein deutsches Abitur abgelegt werden. Die Englischsprachigen Schulen bieten internationale Schulabschlüsse an. Latein, Englisch, Deutsch, Chinesisch, Französisch, Spanisch sind die gängigsten Sprachen.

An den deutschen Schulen gibt es auch die Möglichkeit, Haupt- und Realschulabschluss zu erwerben und nach letzterem die Fachoberschule zu besuchen.

5.23. Besteht für die Kinder die Möglichkeit / die Pflicht, einen Kindergarten / eine Vorschule zu besuchen?

Es gibt mehrere deutschsprachige Kindergärten.
Verpflichtung besteht keine.

5.24. Mit welchen Kosten für Kindergarten, Vorschule und Schule muss die Pfarrerin / der Pfarrer nach Abzug der Schulbeihilfe der EKD pro Kind und Jahr rechnen?

Da mir die Höhe der Schulbeihilfe nicht bekannt ist, kann ich darüber keine Aussage machen. Die Deutschsprachige Schule kostet im Jahr ca 20 000 €. Internationale Schulen sind teurer.

5.25. Besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Berufstätigkeit für den Partner / die Partnerin? Welche Bedingungen müssen dafür erfüllt werden?

Ein Hochschulabschluss ist für jede Erteilung eines Arbeitsvisums erforderlich.

5.26. Wie ist die medizinische Versorgung im Vergleich zu Deutschland?

Sehr gute medizinische Versorgung - in internationalen Einrichtungen zu etwas höheren Preisen als in Deutschland.

Eine Auslandsrankenversicherung ist hier erforderlich.

5.27. Besteht im Land eine gesetzliche Krankenversicherung, für die gesonderte Kosten entstehen?

Bei Mitgliedschaft in der DEBEKA und Beihilfe werden die Kosten wie gewohnt übernommen.

5.28. Gibt es sonstige Sozialabgaben, die der Pfarrer / die Pfarrerin leisten muss? Wenn ja, in welcher Höhe?

Da derzeit das Abgabesystem im Umbruch ist, kann ich dazu keine Aussagen treffen.

5.29. Ist für die Pfarrerin / den Pfarrer derzeit ein Kaufkraftausgleich festgesetzt? Wenn ja, in welcher Höhe (bitte in Prozent zum Gehalt angeben)?

Es gibt einen Kaufkraftausgleich.

5.30. Wie hoch ist die Einkommenssteuer (im Vergleich zu Deutschland), mit der die Pfarrerin / der Pfarrer rechnen sollte?

Derzeit ebenfalls im Umbruch. Bisher lag die Steuer etwas niedriger als in Deutschland.

6. Anstellungsbedingungen der Pfarrerin / des Pfarrers

Die Anstellungsbedingungen der Pfarrerin / des Pfarrers werden im Einzelnen durch eine Anstellungsvereinbarung geregelt, die u.a. auf der Grundlage der EKD-Entsendungsbeihilfeverordnung (Entsend-beihV) geschlossen wird. Gehört die Gemeinde einer lokalen Kirche an und sind auch deren Ordnungen (z.B. Verfassung, Besoldungsordnung, Pfarrerdienstrecht, Urlaubsordnung) für die Anstellungsbedingungen von Bedeutung, so fügen Sie diese Ordnungen bitte diesem Fragebogen als Anlage an.

6.1. Wie soll die Pfarrstelle besetzt werden? Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Durch Wahl in der Gemeindeversammlung aus den vom Kirchenamt der EKD benannten Bewerberinnen und Bewerbern

Durch Wahl im Gemeinderat aus den vom Kirchenamt der EKD benannten Bewerberinnen und Bewerbern

Durch Berufung von Seiten der Leitung der Kirche, zu der die Gemeinde gehört, aus den vom Kirchenamt der EKD benannten Bewerberinnen und Bewerbern

Durch Berufung des Kirchenamts der EKD

6.2. Wird der Pfarrerin / dem Pfarrer ein Kraftfahrzeug zur Verfügung gestellt?

Nein

7. Bestätigung der Angaben dieses Fragebogens

Die Gemeinderatsvorsitzende der Gemeinde in Shanghai hat dieser Beschreibung der Gemeinde- und Lebenssituation sowie der Aufgaben für den Dienst in der deutschsprachigen evangelischen Pfarrstelle zugestimmt.

08.06.2023

(Ort, Datum)



(Vorsitzende / Vorsitzender des Kirchenvorstands)

8. Checkliste für beigelegte Unterlagen:

- Leitbild bzw. Gemeindekonzeption
- Gemeindesatzung / Gemeindeverfassung
- Ggf. Satzung bzw. Ordnung der lokalen Kirche
- Ggf. Aufgabenbeschreibung oder Dienstanweisung für den Pfarrer / die Pfarrerin